

ERKLÄRUNG zur Namensführung meines/unsere Kindes (nach deutschem Recht)

Name, Vorname der Mutter

Name, Vorname des Vaters

Bitte kreuzen Sie das zutreffende Feld an:



Ich bin die ledige/ geschiedene Mutter des unten genannten Kindes.

- Das Kind erhält kraft Gesetzes **den Familiennamen der Mutter** als Geburtsnamen. Es soll (vorerst) nur die Mutter im Geburtenregister des Kindes eingetragen werden.



Wir sind die nicht miteinander verheirateten Eltern des unten genannten Kindes.

Wir haben vor der Geburt des Kindes die gemeinsame Sorge begründet.

- Wir bestimmen **den unten angegebenen Familiennamen der Mutter/ des Vaters**, zum Geburtsnamen unseres Kindes (§1617BGB). Diese Namensbestimmung ist vorgeschrieben und somit gebührenfrei. Die Entscheidung von Eltern für einen Geburtsnamen ist auch für weitere Kinder bindend, wenn Beiden die gemeinsame Sorge zusteht. Sofern Sie bereits ein gemeinsames Kind haben, erhält Ihr Neugeborenes den gleichen Geburtsnamen wie Ihr älteres Kind.



Wir sind die nicht miteinander verheirateten Eltern des unten genannten Kindes.

Wir haben bisher keine gemeinsame Sorge bestimmt.

- Das Kind erhält kraft Gesetz den **Namen der Mutter** als Geburtsnamen. Nach Begründung des gemeinsamen Sorgerechts durch Erklärung im Jugendamt oder durch Eheschließung der Eltern, kann innerhalb von drei Monaten eine erneute Bestimmung des Familiennamens erfolgen.
- Wir erteilen dem Kind den Namen des **Vaters als Geburtsnamen** (§1617aBGB). Diese Namenserteilung ist unsere freie, aufgeklärte Entscheidung. Sie ist gebührenpflichtig und kostet **35,00€**. *¹



Wir sind die miteinander verheirateten Eltern des unten genannten Kindes.

- Wir führen einen gemeinsamen Ehenamen. Das Kind erhält kraft Gesetz **unseren Ehenamen** als Geburtsnamen.
- Wir führen keinen gemeinsamen Ehenamen. Wir bestimmen den **unten angegebenen Familiennamen der Mutter/ des Vaters**, zum Geburtsnamen des Kindes. Diese Bestimmung gilt auch für weitere gemeinsame Kinder. Sofern Sie bereits ein gemeinsames Kind haben, erhält Ihr Neugeborenes den gleichen Geburtsnamen wie Ihr älteres Kind.

Uns ist bekannt, dass die Namensbestimmung/ -erteilung nach der Beurkundung unwiderruflich ist. Die für das Kind angezeigte Vornamensgebung ist richtig und vollständig und entspricht auch hinsichtlich der Schreibweise unserem ausdrücklichen Willen. Uns ist bekannt, dass nach der Beurkundung durch den Standesbeamten keine Änderungen der/ des Vornamens mehr möglich sind.

Ich wurde über die Rechte als Betroffener aufgeklärt und entsprechend Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) darüber informiert, an welche Empfänger die aufgenommenen personenbezogenen Daten durch das Standesamt weitergeleitet werden. Auf Wunsch wird mir diese Belehrung in gedruckter Form zur Verfügung gestellt.

Name, Vorname(n) des Kindes:

geboren am:

Schwerin, _____
(Datum)

Unterschrift der Mutter

Unterschrift des Vaters

¹ Datum, Unterschrift Standesbeamtin, Siegel